

Referenzen zum Buch "Der innere Ruf"

Ich habe von dem Kurs auf jeden Fall profitiert. Bei mir ging es darum, mich von meinem alten Arbeitgeber zu trennen, was sehr zäh und schwierig war. Die nächste Frage war dann, ob ich in meinem alten Arbeitsfeld (Erzieherin in der Kita) bleibe, oder etwas grundlegend anderes mache. Mit dieser Entscheidung habe ich mich sehr schwer getan. Aber als ich die erste Bewerbung (Erzieherin in einer Kinderkrippe) geschrieben habe, war die Freude, die Begeisterung wieder da, die mir komplett abhanden gekommen war. Seit September 2015 arbeite ich wieder, (30 Std., vorher 11 Monate krank geschrieben) nicht mehr als Gruppenleitung, sondern "nur" als Erzieherin. Ich fühle mich sehr wohl, komme aber an meine Grenzen. Das hängt, denke ich, mit dem Mutterthema zusammen, welches noch nicht gelöst ist. Die Frage, was genau mir geholfen hat, kann ich so jetzt nicht beantworten, müsste darüber noch mal nachdenken. An was ich mich direkt erinnere war das "Kartenziehen: leiten, dienen.... Das hat mich lange bewegt. Würde mich zu dieser Frage noch mal melden. (K.H.)

Die Bitte um Feedback hatte den schönen Effekt, dass ich mir die Unterlagen noch mal wieder angesehen habe und hilfreiche Sätze und Kenntnisse darin wieder gefunden habe.

Das Timing der Seminarteilnahme war damals für mich genau richtig, in meiner Neubetrachtungs-Phase nach Neuseeland.

Am deutlichsten ist mir von dem Wochenende das Gefühl geblieben „richtig davor zu sein, auf meinem Weg zu sein“. Meine Angst, etwas ganz Neues aus dem Boden stampfen zu müssen wurde beruhigt. Ich habe mich gefreut über das, was ich bereits habe, wo ich stehe und die Beruhigung, dass alles gut und richtig ist, war sehr wertvoll für mich.

Am meisten gefreut hat mich außerdem die Erkenntnis meiner Berufung/ Mission „vermitteln“, bei der ich mich so angestrengt zu Hause gefühlt habe. Und der Gedanke/Erleichterung: „Ach, dann muss ich gar nichts machen!“ Die Erlaubnis der Einfachheit war der wesentliche Anker, den ich aus dem Seminar mitgenommen habe.

Auch erleichternd war die Erkenntnis, dass die Berufung nicht der Beruf sein muss! Hauptsache, sie wird geliebt.

Was nach 1,5 Jahren ebenfalls noch in mir präsent ist, ist die Reise auf der Lebenslinie zurück zur Lebensmission. Die Gefühle die ich da erlebt habe, helfen mir noch immer.

Unmittelbar nach dem Seminar bin ich auf einer Wohlfühl- und meinen Platz genießen, Welle geritten. Anzweifeln und Infrage stellen hatte keinen Raum/ keine Bedeutung und das war sehr spannend und angenehm.

Die Kombination aus tief greifenden, systemischen“ Übungen und Ansätzen und der konkreten Rückbindung und die eigene Situation, das eigene Leben haben mir gut gefallen und sind mit ein Grund, warum das Seminar mir noch in recht guter/ deutlicher Gefühlserinnerung ist. Auch der Austausch mit den anderen Teilnehmern und die Offenheit aller waren wohltuend.

Ich hoffe, es geht dir gut und freue mich auf da nächste Wiedersehen.
Bei mir ist alles im grünen (Frühlings) Bereich und ich habe nach einem Jahr nun auch den Vorsatz verwirklicht, neben der Vollzeitstelle keine weiteren Projekte zu machen.
Auch das sind eine Frucht des Seminars und eine Bereicherung an Raum und Zeit.
(S.R.)

„Der Innere Ruf“ von Elke Christiane Post ist ein gutes Praxisbuch mit vielen Anregungen und Übungen, um wirklich herauszufinden, welche Berufung, Mission bzw. Seelenaufgabe ein Suchender hat. Hier wird er fündig. Einfach erklärt, kann der Leser im Selbstcoaching seine eigene Berufungs-Pilgerreise unternehmen. Elke C. Post hat das Buch in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil wird der Leser mit Grundlagen in die Thematik eingeführt, Teil zwei ist das Herzstück des Buches und zeigt dem Leser, wie er seine Berufung mit Hilfe der neun Hauptberufungskategorien finden kann. Im dritten Teil befinden sich 28 Klärungsschritte, die dazu individuell durchgeführt werden können. Das bedeutet, dass der Leser selbst entscheiden kann, welche Klärungsschritte er gehen möchte. Die Klärungsschritte können allein oder zu zweit, bzw. einige auch in einer Gruppe durchgeführt werden.

Besonders hervor zu heben ist, dass die Autorin davon ausgeht, dass jeder Mensch eine spirituelle und persönliche Berufung hat. Oftmals hindern systemische als auch emotionale und karmische Negativprogramme den Menschen, in seine persönliche Kraft zu kommen. Elke C. Post bietet dafür sinnvolle Tools mit unterschiedlichen Methoden, wie z.B. aus dem Neurolinguistischen Programmieren (NLP), dem systemischen Ansatz, der Aufstellungsarbeit oder den geistig-spirituellen Ansätzen. Jeder findet in dem Buch seine eigene Vorgehenseisen. Viele Hinweise auf weiterführende Literatur und CD´ s runden die Schritte ab.

Das Buch ist für jeden geeignet, der sich auf den Weg machen möchte, sein wahres Potential beruflich zu leben. Therapeuten und Coaches können die Klärungsschritte gut im Einzelcoaching oder mit Gruppen anwenden. Die Arbeitsblätter sind schnell kopiert. Das Praxisbuch ist ein wahrer Schatz und bietet dem Leser sehr gute Unterstützung auf der Suche nach seiner beruflichen Seelenaufgabe. Sehr empfehlenswert!

(Petra Droll, Sozialpädagogin, Mühlheim)

Das Buch "Der Innere Ruf" wendet sich zwei großen Themen - der beruflichen und spirituellen Berufung - erstaunlich praktisch und dadurch persönlich handhabbar zu. Dafür liefert es zunächst prägnante theoretische Hintergrundinformationen, fachlich fundiert und gleichzeitig gut verständlich. Hinzu kommt eine Fülle praktischer Übungen, die den Leser gleichsam auf den eigenen Erkenntnis- und Entwicklungsweg begleiten. Es ist damit ein Wegbereiter und Apell an die eigene Handlungskompetenz, an Selbstvertrauen und an die zur Lösung dieser Sinnfragen vorhandene Intuition des Lesers. Insoweit bietet es neben Erkenntnis auch große Inspiration und Freude.

Darüber hinaus ist der Inhalt zugleich auch eine große Bereicherung für jeden Coach und Therapeuten, der damit seine Klienten auf deren Entwicklungsweg begleiten kann. Für diesen Prozess ist besonders hervor zu heben, dass das selbst sehr klar strukturierte Buch durch seine Gliederung in 28 Einzelarbeitsschritte und die im Buch dafür enthaltenen Arbeitsblätter, Material- und Zeitangaben dem therapeutischen Vorgehen einen sehr klaren Strukturrahmen bietet. Es legt damit den Grundstein einer erfolgreichen Arbeit - bei zugleich individuell angepasstem Vorgehen.

(Katja Brandt, Ergotherapeutin, Großenaspe)

Der "Innere Ruf" ist ein wunderbares Arbeitsbuch, um in die Selbsterfahrung zu gehen. Wer sich mit dem Thema Berufung beschäftigt, findet hier auf sehr verständliche Art und Weise einen Leitfaden, um die eigenen Themen und Fragen zu klären.

Das Buch ist sehr gut strukturiert und bietet eine Fülle an Arbeitsmaterialien, die man selbst recht einfach anwenden kann.

Das Lesen und Eintauchen in die verschiedenen Aspekte der Berufung macht Spaß und bringt viele neue Selbst-Erkenntnisse und unterstützt dabei, die eigene Berufung zu finden.

(Stefan Draude, Ingenieur, Elsenfeld)